### REGLEMENT

über die berufsmässige Vertretung in Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden vor richterlichen Behörden

(vom 14. Juni 2002<sup>1</sup>; Stand am 1. Januar 2007)

Das Obergericht des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 38 Absatz 3 der Zivilprozessordnung vom 23. März 1994 (ZPO)<sup>2</sup>,

beschliesst:

1. Abschnitt: Registrierung

#### Artikel 1

- <sup>1</sup> Zur Vertretung nach Artikel 38 Absatz 3 ZPO<sup>3</sup> ist berechtigt, wer beim Obergericht registriert ist.
- <sup>2</sup> Registriert wird, wer beruflich Arbeitgeber- oder Arbeitnehmerorganisationen vertritt, sich über besondere Kenntnisse im betreffenden Sachgebiet, über die erforderlichen Kenntnisse des Prozessrechts und darüber ausweist, dass er oder sie die persönlichen Voraussetzungen nach Artikel 8 BGFA<sup>4</sup> sinngemäss erfüllt.

### 2. Abschnitt: Eintragung ins Register

## Artikel 2 a) Ausweise

- <sup>1</sup> Der Ausweis über besondere Kenntnisse im betreffenden Sachgebiet und über die erforderlichen Kenntnisse des Prozessrechts besteht im Bestehen einer Eignungsprüfung.
- <sup>2</sup> Der Ausweis über die persönlichen Voraussetzungen richtet sich sinngemäss nach Artikel 8 BGFA<sup>5</sup>.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> AB vom 21. Juni 2002.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> RB 9.2211

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> RB 9.2211

<sup>4</sup> SR 935.61

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> SR 935.61

# 9.2213

## Artikel 3 b) Eignungsprüfung

- <sup>1</sup> Der Obergerichtspräsident oder die Obergerichtspräsidentin nimmt die Eignungsprüfung ab. Der Obergerichtsschreiber oder die Obergerichtsschreiberin führt das Protokoll.
- <sup>2</sup> Die Eignungsprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung, die in der Regel 45 Minuten dauert.
- <sup>3</sup> Die Prüfung erstreckt sich auf das Arbeitsrecht, eingeschlossen die Rechtspflege. Der Inhalt der Prüfung richtet sich auch nach der Berufserfahrung des Kandidaten oder der Kandidatin.
- <sup>4</sup> Wer die Prüfung zweimal nicht bestanden hat, wird nicht wieder zur Prüfung zugelassen.
- <sup>5</sup> Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 450.-.

## Artikel 4 c) Veröffentlichung

Die Eintragung ins Register wird im Amtsblatt des Kantons Uri veröffentlicht.

### 3. Abschnitt: Löschung des Registereintrages

# **Artikel 5** a) von Amtes wegen oder auf Antrag

Personen, die eine der Voraussetzungen für den Registereintrag nicht mehr erfüllen, werden im Register gelöscht. Ebenso erfolgt die Löschung auf Antrag der eingetragenen Person.

# Artikel 6 b) Veröffentlichung

Die Löschung des Registereintrages wird im Amtsblatt des Kantons Uri veröffentlicht.

# 4. Abschnitt: Ergänzendes Recht

#### Artikel 7

Im Übrigen finden die Bestimmungen des BGFA<sup>6</sup> und der Anwaltsverordnung (AnV)<sup>7</sup> sinngemäss Anwendung.

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> SR 935.61

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> RB 9.2321

9.2213

5. Abschnitt: Schlussbestimmung

# **Artikel 8**

Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2002 in Kraft.

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident: Rolf Dittli

Die Gerichtsschreiberin: Bernadette Häfliger Berger